

Strategische Ziele des Kreises Coesfeld

A. Präambel

Der Kreis Coesfeld versteht sich als moderner, bürgerinnen- und bürgerfreundlicher Dienstleister. Maßstäbe des Verwaltungshandelns sind Bürger- und Mitarbeiterorientierung sowie Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, wobei diese Maßstäbe in einem angemessenen Verhältnis zueinander zu stehen haben.

I. Bürgerorientierung

Der Kreis Coesfeld geht offen und vorurteilsfrei auf die Menschen zu und hilft ihnen mit Rat und Tat. Er fördert die Selbsthilfe und Eigenverantwortung und beschränkt seine Regelungen auf das notwendige Maß. Dabei bedient er sich einer gut verständlichen, bürgernahen Sprache in Wort und Schrift. Der Kreis Coesfeld stellt eine zeitnahe Bearbeitung und gute Erreichbarkeit sicher.

II. Mitarbeiterorientierung

Der Kreis Coesfeld fördert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer beruflichen Entwicklung durch gezielte Förder- und Fortbildungsmaßnahmen. Eine größtmögliche Delegation von Aufgaben und Verantwortung fördern Motivation und Identifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Kreisverwaltung. Der Kreis Coesfeld ermöglicht seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Umgang miteinander pflegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf der Basis von Respekt, Kollegialität und Loyalität.

III. Rechtmäßigkeit

Die Dienstleistungen des Kreises Coesfeld stehen im Einklang mit Recht und Gesetz. Er schöpft die rechtlichen Gestaltungsspielräume zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger aus.

IV. Wirtschaftlichkeit

Der Kreis Coesfeld handelt wirtschaftlich im Interesse des Gemeinwohls. Er schöpft alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel aus, um einen straffen, zweckmäßigen und kostengünstigen Ablauf zu ermöglichen. Maßnahmen zur Zielerreichung stehen unter dem Vorbehalt ihrer Finanzierung.

B. Ziele

Die strategischen Ziele sind die Entscheidung des Kreises Coesfeld darüber, welcher Erfolg für ihn überragend wichtig ist. Sie bestimmen, welche disponiblen Ressourcen als vorrangig wahrgenommen werden und welche Tätigkeiten nachrangig betrieben oder eingestellt werden. Die strategischen Ziele beschreiben die Schwerpunkte des Handelns des Kreises Coesfeld – auch in der Außendarstellung.

In Verfolgung der strategischen Ziele sollen auch die bereits vorhandenen Alleinstellungsmerkmale des Kreises Coesfeld gegenüber anderen Kreisen und Städten dargestellt, erhalten sowie ausgebaut und so das eigene Profil des Kreises Coesfeld geschärft werden.

I. Arbeit und Wirtschaft

1. Der Kreis Coesfeld ist der Kreis mit einer landesweit vergleichsweise geringen Arbeitslosenquote. Sozial ist, was Arbeit schafft. Die gravierendste soziale Gerechtigkeitslücke ist die Arbeitslosigkeit. Daher sind auch künftig die nicht anderweitig gebundenen Aktivitäten vorrangig danach auszurichten, die Zahl der Arbeitslosen weiter zu verringern, etwa durch

- Sicherung von Arbeitsplätzen,
- Erhöhung der Arbeitsplatzversorgungsquote im Kreis,
- Integration von (Langzeit-) Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt,
- Bereitstellung von Ausbildungsplätzen,

um so auch einen Beitrag zur Förderung sozialer Gerechtigkeit zu leisten.

2. Die wirtschaftliche Situation des Kreises Coesfeld ist geprägt durch eine über dem Landesdurchschnitt liegende dynamische Entwicklung. Das Umfeld für diese positive Entwicklung ist zu erhalten und weiter zu stärken, wodurch Unternehmerinnen und Unternehmer bewegt werden, ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten im Kreis Coesfeld zu entfalten und hier Arbeitsplätze zu schaffen, etwa durch

- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, GPO,
- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung (z.B. Regionalmarketingkonzept),
- Förderung von Tourismus und Kultur als Standortfaktoren,
- Schaffung und Erhaltung leistungsfähiger Verkehrsverbindungen, Mobilität durch ÖPNV,
- Ausbau der WFC als Existenzsicherungs- und Technologieberater,
- Ansiedlung von Unternehmen und Pflege der Beziehung zu Unternehmen, Bildung entsprechender Netzwerke,
- Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis,
- Förderung der Zusammenarbeit mit Kammern und Verbänden,
- Ausbau von interaktiven Kommunikationswegen zur Optimierung von Verfahrensabläufen.
- Abbau von öffentlichen Schulden zum Erhalt einer dauerhaften Handlungsfähigkeit des Kreises Coesfeld und seiner Städte und Gemeinden.

II. Bildung und Ausbildung

Im Kreis Coesfeld leben vergleichsweise viele junge und gut ausgebildete Menschen. Die Aktivitäten sind deshalb vorrangig danach auszurichten,

- gute Ausbildungs –und Berufschancen für alle Jugendlichen zu bieten (z.B. mittels Ausbildungsplatzoffensiven, Förderung der Kooperation von Schulen und Ausbildungsbetrieben),
- das Bildungsangebot der kreiseigenen Schulen an die zu erwartenden jeweiligen Marktverhältnisse anzupassen,
- durch Weiterbildung am Markt nachgefragte Zusatzqualifikationen zu ermöglichen,
- durch internationalen Austausch und Sprachausbildung von Schülerinnen und Schülern diese „fit für Europa“ zu machen.

III. Sicherheit

Die Qualität eines Wohn- und Arbeitsstandorts bemisst sich auch nach der Höhe der vorhandenen Sicherheit. Insbesondere bei älteren Menschen ist dies von erheblicher Bedeutung. Es ist deshalb ein sicheres soziales Umfeld zu schaffen und zu erhalten, etwa durch

- Ausbau und Optimierung eines Sicherheitsnetzwerkes und Ordnungspartner-schaften im Bereich der öffentlichen Sicherheit,
- Erstellung eines Gefahrenabwehrplans,
- eine gute rettungsdienstliche Versorgung,
- Optimierung der Verkehrssicherheit (z.B. Sicherheitsprogramm, Verkehrssicherheitstage),
- enge Zusammenarbeit von Kreisverwaltung, Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Kreispolizeibehörde,
- qualifizierte Lebensmittelüberwachung.

IV. Familie

Der Kreis Coesfeld ist ein familienfreundlicher Kreis. Das soziale Umfeld hierfür soll erhalten und weiter ausgebaut werden. Dadurch sollen Menschen bewegt werden, im Kreis Coesfeld als Familie weiterhin leben zu wollen oder im Kreis Coesfeld neu heimisch zu werden, etwa durch

- Ausbau der Kinderbetreuung und der praktischen Jugendhilfe,
- Fortführung und Intensivierung des Projekts „ambulant vor stationär“,
- Kooperation mit Vereinen, Verbänden und sonstigen ehrenamtlich Tätigen,
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie + Beruf,
- Förderung von Selbsthilfe und Ehrenamt.

V. Bürger- und Gemeindefreundlichkeit

Der Kreis Coesfeld erbringt gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie den kreisangehörigen Gemeinden Dienstleistungen. Die Akzeptanz, aber auch die Effektivität

des eigenen Handelns hängen nicht unwesentlich von der Bürger- und Gemeindefreundlichkeit ab. Diese wird gesteigert etwa durch

- kompetente Beratung,
- gute Erreichbarkeit,
- eine kurze Verfahrensdauer und
- eine geringe Kostenbelastung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeinden,
- Bereitstellung von Informationen.

Die in der Präambel dargestellten Grundsätze und die hierauf beruhenden strategischen Ziele bilden die Grundlage des Zielvereinbarungssystems des Kreises Coesfeld.